



CrossMark

R. Weber¹ · A. Cebulla² · S. Nachite-Berges³ · P. Paffenholz⁴ · J. Salem⁴ · B. Ralla⁵ · H. Uthoff⁶ · A. Schröder⁷ · J. P. Struck⁸

¹ Klinik für Urologie, Klinikum Memmingen, Memmingen, Deutschland

² Klinik für Urologie, Universitätsklinikum Ulm, Ulm, Deutschland

³ Klinik für Urologie und Kinderurologie, Marienhospital Düsseldorf, Düsseldorf, Deutschland

⁴ Klinik und Poliklinik für Urologie, Universitätsklinikum Köln, Köln, Deutschland

⁵ Campus Charité Mitte, Klinik für Urologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin, Deutschland

⁶ Urodocs MVZ für Urologie und Uroonkologie, Speyer, Deutschland

⁷ Urologie Neumünster, Neumünster, Deutschland

⁸ Campus Lübeck, Klinik für Urologie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck, Deutschland

Die Integration des GeSRU-Hospitationsprogramms in die Stellenbörse

Einleitung

Seit mehreren Jahren bietet die German Society of Residents in Urology das GeSRU-Hospitationsprogramm an. Über die Webseite der GeSRU (gesru.de) besteht eine Plattform für Assistenzärzte, die es ermöglichen soll, im Rahmen einer Klinikhospitation über die Weiterbildung in der eigenen Klinik hinaus andere Bereiche der urologischen Weiterbildung kennenzulernen oder Schwerpunkte zu vertiefen. Zusätzlich soll die Möglichkeit bestehen, im Rahmen einer Praxishospitation in den Alltag eines niedergelassenen Urologen reinzuschmecken. Nun soll die Hospitationsbörse in die erfolgreiche GeSRU-Stellenbörse integriert werden (Abb. 1).

Eigene Erfahrungen

Ich selbst durfte bereits interessante Hospitationserfahrungen machen. Es war für mich sehr lehrreich, einen Tag lang zu beobachten, wie ein niedergelassener Kollege seine Patienten versorgt und wie er dabei seine Zeit einteilt. Dies hat in mir sehr viel Verständnis für die Arbeit der niedergelassenen Kollegen wachsen lassen und mir ein besseres Gespür dafür gegeben, wo die Probleme in der Schnittstelle zwischen stationärer und ambulan-

ter Versorgung liegen können. Auch der zeitliche Ablauf in einer Praxis verlangt eine strukturierte Organisation und ein Mitarbeiterteam, das gut aufeinander abgestimmt ist und Rücksicht aufeinander nimmt.

Eine weitere Woche verbrachte ich in einer andrologischen Klinik. Die Struktur, Arbeitsweise und Fälle waren für mich neu und faszinierend. Neue Erfahrungen zu Abwaschtechniken über mikrochirurgische operative Techniken bis hin zur Kinderwunschberatung waren für mich sehr bereichernd. Ein großer Vorteil ist die Zeit, die man als Hospitant zum Lernen und Beobachten zur Verfügung hat und die einem im klinischen Alltag häufig nicht zur Verfügung steht.

Bewerbung

Für das Hospitationsprogramm konnten aus Deutschland insgesamt 22 Kliniken und 19 Praxen offiziell in unserer Datenbank registriert werden. Die Zeiträume für eine Hospitation liegen zwischen einer Woche und 6 Monaten. Zum Teil werden Programme angeboten, im Rahmen derer zwischen zwei teilnehmenden Kliniken Assistenten für einen bestimmten Zeitraum ausgetauscht werden können. Über unsere Website können sich interessierte Assistenzärzte über die hinterleg-

ten Kontaktdaten eine direkte Anfrage an die betreffende Praxis oder Klinik stellen. Die Organisation der Hospitation oder der Unterkunft erfolgt, je nach Institution, in der Regel eigenverantwortlich. Die GeSRU e. V. stellte dabei die Plattform zur Kommunikationsaufnahme. Ob die Hospitationen in die Urlaubszeit gelegt werden oder im Rahmen einer Freistellung von der klinischen Arbeit zu realisieren sind, ist dabei eine Einzelfallentscheidung und differiert von Klinik zu Klinik.

Unser Ziel ist es, die Bedürfnisse der Interessenten zu analysieren und so die Motivation zur Teilnahme an der Hospitation mittelfristig und nachhaltig zu steigern. Dabei ist uns sehr wichtig, Hürden wie die Angst vor einer Abwertung des Assistenten durch die Hospitationsklinik oder Praxis zu überwinden, da dies ausdrücklich nicht das Ziel der Hospitationsbörse ist. Dennoch bleiben die Teilnahmezahlen am Hospitationsprogramm hinter den Erwartungen zurück.

Stellenbörse nimmt Hospitationsprogramm auf

Als Konsequenz soll nun die Hospitationsbörse in die GeSRU-Stellenbörse integriert werden, welche monatlich über unseren E-Mail-Newsletter verschickt und auf unserer Webseite veröffentlicht wer-

Für Assistenzärzte | Karriere | [Stellenbörse](#)

Stellenbörse

Sie möchten ein Stellenangebot inserieren?

Bitte kontaktieren Sie uns unter [info\(at\)gesru.de](mailto:info@gesru.de) und senden Sie uns Ihre Stellenbeschreibung im Word-Format zu. Ihr Stellenangebot wird für 2 Monate auf unserer Homepage sichtbar bleiben.

Aktuelle Stellenangebote

10.08.2017
Assistenz- oder Facharztstelle Universitätsmedizin Göttingen
ab sofort!
[weiterlesen »](#)

26.07.2017
Assistenzarzt mit Facharztniveau oder Facharzt für (Kinder)-Urologie Erlangen
Die urologische und kinderurologische Abteilung des Universitätsklinikums Erlangen sucht eine/n neue/n Assistenzärztin/-Arzt auf Facharztniveau -...
[weiterlesen »](#)

Abb. 1 ◀ Startseite der Stellenbörse auf www.gesru.de

den. Als Neuerung sollen nun die bisher reinen Klinikstellenangebote um Angebote aus dem niedergelassenen Bereich erweitert werden. Zusätzlich sollen zukünftig auch Fach- und Oberarztstellen sowie Hospitationen beworben werden können.

Somit bietet sich ab sofort die Möglichkeit für niedergelassene Kollegen, die Stellenbörse als Möglichkeit zur Nachwuchsgewinnung zu nutzen, da Assistenzärzte während der klinischen Weiterbildung nur selten Einblick in die ambulante fachärztliche Versorgung erhalten. Mit Unterstützung des BDU e. V. suchen wir stetig neue Praxen, die bereit sind, Assistenz- oder Fachärzte zur Weiterbildung, zur Praxisvertretung oder zur Praxisübernahme aufzunehmen und dies auf der GeSRU-Stellenbörse bewerben zu lassen. Dabei spielt die Lage der Praxis, sei es in Ballungsräumen oder in ländlichen Gebieten, keine Rolle. Ebenfalls ist es unerheblich, ob nun ein ganz besonderes Leistungsspektrum oder die urolo-

gische Grundversorgung abgedeckt bzw. angeboten wird.

Wir freuen uns über Ihre Anfragen unter info@gesru.de.

Korrespondenzadresse



Dr. R. Weber

Klinik für Urologie, Klinikum Memmingen
Bismarckstr. 23, 87700 Memmingen, Deutschland
ruth.weber@klinikum-memmingen.de

Interessenkonflikt. R. Weber, A. Cebulla, S. Nichte-Berges, P. Paffenholz, J. Salem, B. Ralla, H. Uthoff, A. Schröder und J.P. Struck geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.